

Rabener Anzeiger

Lokal- und Anzeigebblatt für Rabenau und Umgegend.

Erscheint Montag, Mittwoch und Freitag.
 Bezugspreis: Monatlich 1,20 Mark,
 wöchentlich 30 Pf., einzelne Nr. 10 Pf.
 Im Falle höherer Gewalt (Krieg oder sonstiger
 Störungen des Betriebes der Zeitungen, der Ver-
 ranten oder der Vertriebsanstalten) hat
 der Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Lieferung oder
 Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung
 des Bezugspreises.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekannt-
 machungen des Stadtgemeinderats, sowie
 des Schul- und Kirchenvorstandes zu Rabenau.

Schriftleitung, Druck und Verlag
 von Hermann Mardeck in Rabenau.

Anzeigen: einsp. Zeile 20 Wochentag,
 ausw. 30 Pf., anst. Teil u. Reklamen 50 Pf.
 Von uns unbekanntem Auftraggebern Anzeigen
 nur gegen Vorauszahlung.
 Anzeigen werden an den Erscheinungstagen bis
 spätestens vormittags 10 Uhr erbeten.
 Für Fehler in durch Fernsprecher aufgegebenen
 Anzeigen übernehmen wir keine Verantwortung.
 Gemeindeverbands-Giro-Konto Rabenau Nr. 39.

Nummer 50.

Fernsprecher: Amt Freital 120

Freitag, den 26. April 1929.

Druckanschrift: Anzeiger

42 Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Öffentliche Aufforderung.

(1) Die steuerpflichtigen Körperschaften und Vermögens-
 massen haben dem zuständigen Finanzamt jeweils fol-
 gende Vorgänge anzuzeigen:

1. ihre Gründung sowie den Eintritt von Tatsachen,
 die ihre Steuerpflicht oder eine veränderte Steuer-
 pflicht zur Folge haben (z. B. Errichtung einer in-
 ländischen Betriebsstätte, Bestellung eines ständigen
 Vertreters im Inlande);
2. den Erwerb der Rechtsfähigkeit, den Übergang aus
 einer Rechtsform oder Gesellschaftsform in eine an-
 dere, sowie die Verschmelzung mit einer anderen
 Gesellschaft;
3. die Verlegung des Sitzes oder des Ortes der Lei-
 tung in das Inland;
4. die Verlegung des Sitzes, des Ortes der Leitung
 oder einer inländischen Betriebsstätte in das Aus-
 land, den Verkauf oder die Aufhebung einer in-
 ländischen Betriebsstätte und die Abberufung eines
 ständigen Vertreters im Falle der beschränkten Steuer-
 pflicht nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Körperschaftsteuer-
 gesetzes;
5. die Beschlussfassung über die Auflösung oder den
 Eintritt der Auflösung aus anderen Gründen;
6. die Beendigung der Vermögensauseinandersetzung
 (Liquidation) und die Löschung im Handels-, Vereins-
 oder Genossenschaftsregister.

(2) Ferner haben dem zuständigen Finanzamt anzu-
 zeigen:

- a) Versorgungsbetriebe im Sinne des § 7 des Gesetzes
 die Aufnahme von Geschäften, die nicht der
 Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Gas
 oder Elektrizität oder dem öffentlichen Verkehr
 oder dem Hafenbetriebe dienen,
- b) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, die einem
 Revisionsverband angeschlossen sind,
 die Ausdehnung ihres Geschäftsbetriebes über
 den Kreis der Mitglieder hinaus.

(3) Die in Abs. 1 Nr. 1 bis 3, 5, 6 und in Abs. 2
 bezeichneten Vorgänge sind spätestens bis zum Ablauf
 eines Monats nach ihrem Eintritt, die in Abs. 1 Nr. 4
 bezeichneten Maßnahmen sind spätestens 14 Tage vor
 dem Zeitpunkt ihrer beabsichtigten Vornahme anzuzeigen.

Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, daß
 die Diensträume des Finanzamts im Sommerhalbjahr
 Mittwochs um 1/2 14 und Sonnabends um 13 Uhr ge-
 schlossen werden, jedoch Anrufe durch Fernsprecher noch
 dieser Zeit nicht beantwortet werden können.

Freital, am 24. April 1929.
 Das Finanzamt.

Lokales und Sächsisches.

Rabenau, den 26. April 1929.

* Auf die wichtige Bekanntmachung des Finanz-
 amts Freital in unserer heutigen Nummer weisen wir
 ganz besonders hin.

Theaterabend. Auf den Theaterabend des
 Dramat. Vereins „Frohinn“ am kommenden Sonntag
 möchten wir nochmals empfehlend hinweisen. Das zur
 Aufführung gelangende Theaterstück verbürgt bei der be-
 kannt guten Besetzung einen vollen Erfolg und wird sich
 jeder Besucher sicher amüsieren.

* Wohlmut-Vortrag über den galvanischen Strom.
 Am Mittwoch abend sprach in Saale des Amtshofes
 Herr Hans Felber aus Dresden. Der interessante Vor-

trag zeigte die Heilwirkung des galvanischen Stromes
 im Vergleich zu allen anderen elektrischen Strömen. Den
 Ausführungen des Redners sei folgendes entnommen:
 Zum Nachdenken zwingen folgende Tatsachen: In der
 Pflanze, im Tier und im Menschen kreisen schwache
 elektrische Ströme, die dem galvanischen Schwachstrom
 verwandt sind und die durch Messungen festgestellt sind.
 Die meisten Pflanzen gehen sofort ein, wenn sie ihrer
 schwachen Ströme beraubt werden, wogegen auch die
 Ernährungsbedingungen die denkbar besten sind. Das
 bekannte Frohschenkel-Experiment Galvanis beweist das-
 selbe. Prof. Reynolds Versuche am Menschen beweisen
 nicht nur, daß die Stromstärke des Menschen genau mit
 dem der Wohlmut Heilweise übereinstimmen, sondern
 auch der Salzgehalt des Blutes genau dem des galva-

Restaurant Sägerheim
 Rabenau.

Sonntag ab 4 Uhr

Unterhaltungskonzert

Dazu: Hans Schrotky, Hu-
 morist u. Typen-Darsteller
 aus dem Cafe Regina-Dresden

Am 1. Mai von 11 Uhr an

Frühkonzert
 des Mittmann-Quartetts

A. Wesol

nischen Elementes entspricht. In der Technik beim galva-
 nisieren (versilbern, vergolden etc.) kann man doch auch
 keine andere Stromart verwenden, als den galvanischen
 Strom. Er ist der einzige, der selbst Metalle vollkommen
 auflöst, warum also auch nicht hartsaure Kristalle im
 Menschen: Gicht, Rheuma, Nervenflecke usw. Bekannte
 Professoren wurden von dem Redner namhaft gemacht,
 die in jahrzehntelanger Forscherarbeit die Heilkraft des
 galvanischen Stromes festgestellt haben. Der Vortrag
 schloß mit dem Hinweis, daß es im gesamten Mineral-,
 Pflanzen-, Tier- und Menschenleben nur solche Ströme
 gibt, die dem galvanischen Schwachstrom voll und ganz
 entsprechen und daher die künstliche Zufuhr dieses Stromes
 der beste Helfer in Krankheitsfällen ist. — Reicher Bei-
 fall lohnte die Bemühungen des Redners. In der Pause
 wurde eine den Vortrag ergänzende Broschüre verteilt.
 Der anschließende Lichtbildvortrag zeigte anhand von
 gut erkennbaren großen Bildern die Art der Behandlung
 bei verschiedenen Leiden. Herr Felber gab zu jedem
 Lichtbild entsprechende Erklärung und Urteile vieler Ärzte
 bekannt. Die Wohlmut-Heilweise bezeichnet er als ein
 Naturheilmittel ersten Ranges. Zum Schluß verwies der
 Redner auf die Donnerstag von 10-12 und 2-7 Uhr
 stattfindende Beratungsstunde und Ausstellung.

* Billige Sonderzugreise nach den Ostseebädern
 Graal-Müritz und Jingsht, vom 17. bis 23. Mai 1929.
 Sechs Tage Ostseestrand und Hochseefahrt mit Landung
 in Dänemark ohne Pakzwang zum Preise von 85,50
 Mark für Hin- und Rückfahrt, volle erstklassige Ver-
 pflegung und Wohnung, Hochseefahrt und andere Dam-

pferfahrten, einschl. sonstiger Veranstaltungen. Diesmal
 können die Teilnehmer ihr Standquartier unter den ge-
 nannten Ostseebädern selbst wählen. Graal-Müritz, in-
 mitten drei großer Hochwälder an der mecklenburgischen
 Ostseeküste gelegen, zwischen Warnemünde und dem
 Darss-See und Wald. In diesen beiden Worten liegt
 der Zauber von Graal-Müritz. Sie bieten Natur — Frei-
 heit — Geselligkeit. Der herrliche Küstenvald, der in glei-
 cher Schönheit und Ausdehnung wohl selten anzutreffen
 ist, lockt immer wieder neue Besucher gerade in diesen
 Teil unseres Ostseegestades. Der Hochwald mit seinen
 stillen Waldwiesen, das Meer, endlos und ruhelos, mit
 seinem Bogen und Wallen, seinen schneeweißen Dünen
 und grünen Triften mit weidenden Kühen, das sind die
 Schönheiten von Graal-Müritz. — Jingsht, einer der
 schönsten und beliebtesten Badeorte der Ostseeküste, liegt
 auf der Halbinsel Fischland. Die ständig strömende Be-
 sucherzahl und die Tatsache, daß ein großer Teil der
 Badegäste Jingsht immer wieder besucht, beweist, daß
 Jingsht ein Badeort ist, der allen Gästen das bietet, was
 in einem Badeort gesucht wird: Erholung, Ruhe, Ver-
 gnügen. Die parkartige Lage des Ortes, der schöne, breite,
 gänzlich feinsandige Strand, die bewaldeten Dünen, die be-
 nachbarten Buchen- und Nadelwälder, das ungezwungene
 Baderleben, sind die Vorzüge von Jingsht. Wer sich dem
 Strandleben hingeben will, kann dies ganz ungezwungen
 tun. Der Blick schweift weit über das Farbenspiel des
 Meeres, behaglich streckt sich der Körper im warmen,
 weißen Sand, die heilbringende Sonne bräunt die Haut
 und ein gesundes Hungergefühl wird durch die gute
 mecklenburgische Kost gestillt. Der Sonderzug verläßt am
 17. Mai 21 Uhr 10 Min. den Dresdner Hauptbahnhof.
 Alles Nähere über Anmeldungen usw. siehe die Anzeige
 in heutiger Nummer.

Selbersdorf. Am Sonntag veranstaltet der Turn-
 verein „Frohinn“ Selbersdorf im Gasthof zum Erbgericht
 einen Operetten-Abend. Zur Aufführung gelangt „Früh-
 ling in Heidelberg“. Da der Turnverein immer nur mit
 guten Stücken aufwartet, ist der Besuch nur bestens zu
 empfehlen. Näheres in der Anzeige der heutigen Nummer.

Seidene Kleider

nur chemisch reinigen durch

W. Kelling.

Annahme: Otto Bester Nachf., Rabenau
 Hainsberger Straße 1.

Kirchen-Nachrichten.

Rabenau.

Sonntag: 9 Uhr Gottesdienst.

Donnerstag 8 Uhr Jungmädchenverein.

Freitag 8 Uhr: Jungmännerverein.

Delsa.

Sonntag: 9 Uhr Gottesdienst.

Katholischer Gottesdienst in Freital.

Jeden Sonn- und Feiertag früh 7 Uhr und 9 Uhr
 Gottesdienst.

Wetter-Nachrichten

unseres meteorologischen Sonderdienstes.

Voraussichtliches Wetter am

Sonnabend: Wolken, Sonne, teils Regenschauer, kühl, Wind.

Sonntag: Wind, teils stürmisch, kühl, veränderlich.

Montag: Sonne, Wolken, tags angenehm, stichweis
 Niederschlag.

200 cbm 35 mm
bayrische Buchenbretter
 2. Klasse, trocken vom Einschnitt
 26/27, in guten DB. und DL
 gibt billig ab
Rudolf Hammer,
 Holzhandlung,
 Marienberg i. Sa. Tel. 56

Erfurter Sämereien,
 Elite-Saat, lose o. sackwogen.
 Stadtdrogerie Rabenau

Freitaler Reinigungsanstalt
 Inh. Günther Nöller
 Obere Dresdner Straße 109
 reinigt und färbt alles.
 Annahmestelle in Rabenau:
 Zigarrengeschäft Otto Heinrich
 Fernsprecher 1006

Feinste Tafelbutter
 Matke Muselli, empfiehlt
 Paul Brückner.

Gasthof Spechtritz
 beliebte Einkehrstätte.
 Familienverkehr.
 Vorzügliche Speisen und
 Getränke.
 Eigene Fleischerei.
 Zeitgemässe Kegelbahn

Inserieren bringt Gewinn

**Feld- u. Garten-
 Gabel**



empfehlen
 Fritz Pfotenbauer

Kaffee Hag
 empfiehlt Paul Brückner

Frisch geröstete Kaffees
 empfiehlt Paul Brückner

**Rum, Arrak, Kog-
 nak, Liköre, Rot-
 Weis- u. Süßweine**
 empfiehlt Paul Brückner